

c) das KONTRASTISCHE Schema, welches sich auf gefällige Effekte, die man mit entgegengesetzten Farben erzielen kann, basiert. Dieses ist das umfangreichste Gebiet für die Imagination und Kunst eines jeden, wie auch das interessanteste und dankbarste. Aber wenigstens drei Farben sind hier nötig, um das ganze Bild interessant zu machen. Ja sogar mehrere Farben werden oft hinzugefügt, um dem Ganzen eine gewisse "Atmosphäre" zu geben, aber nur eine Farbe darf dominieren, muss jedoch genug gebrochen sein, sodass sie nicht grell erscheint.

BILD ALS BEISPIEL.

d) Und schliesslich das VIELFÖRMIGE Schema, welches alle übrigen Farbenverbindungen umfängt. Die Arbeit auf diesem Gebiet ist jedoch sehr gefährlich für den Anfänger, und man tut gut, durch Beobachtung oder auf Rat eines erfahrenen Künstlers eine Liste der besten Verbindungen aufzustellen, um sie gelegentlich zu Hilfe zu rufen. So geht z.B.

Schokolade-braun sehr gut
mit Erbsen-grün;
tief-rot mit mittel-grau;
gold-braun mit turquoise;
Pflaumen-violett
mit Salbei-grün;
tief-gold-gelb mit See-grün;
u.v.a.

Und noch bessere Effekte können hier erzielt werden, wenn diese Farben-Paare durch einen schwarzen, weissen oder grauen Streifen voneinander getrennt werden.

